

## Medieninformation - Wien, 24.01.2020

---

### Eine Spende für die Allerkleinsten

**Auf der Neonatologie des St. Josef Krankenhauses Wien freut man sich über eine großzügige Spende des gemeinnützigen Vereins „Teddy Schwarzohr“. Sie kommt den Frühgeborenen zugute und unterstützt junge Familien in einer mitunter schwierigen Zeit.**

Manchmal haben es Babys besonders eilig, auf die Welt zu kommen. Die Zeit, die nach einer Frühgeburt folgt, ist für die jungen Familien oft nicht einfach. Auf der Neonatologie des St. Josef Krankenhauses Wien sind sowohl Eltern als auch Babys gut aufgehoben, hier steht die entwicklungsfördernde Betreuung von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen im Mittelpunkt. Die Station ist als neonatologische Überwachungsstation (Neonatal Intermediate Care Unit /NIMCU) konzipiert, es werden Frühgeborene ab der 29. Schwangerschaftswoche (SSW 28+0) und kranke Neugeborene betreut. „Ganz wesentlich ist bei uns von Anfang an die Einbeziehung der Eltern“, erklärt Dr. Roland Berger, Primarius der Abteilung für Kinderheilkunde mit Neonatologie im St. Josef Krankenhaus Wien. „Das heißt, Eltern können jederzeit bei ihrem Kind sein und beteiligen sich intensiv an der Pflege ihres Kindes, wobei sie von unserem hochqualifizierten Team unterstützt werden.“

### Zusätzliche Ausstattung kommt Babys und Eltern zugute

Ein Konzept, das auch „Teddy Schwarzohr“, ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung chronisch kranker und durch Schicksalsschläge benachteiligter Kinder, fördern möchte. 20.000 Euro stellte der Verein daher der Neonatologie im St. Josef Krankenhaus Wien zur Verfügung. „Wir freuen uns sehr über die Spende, damit konnten wir zusätzliche Ausstattung anschaffen, die letzten Endes den Babys und den Eltern zu Gute kommt“, sagt DGKP Brigitte Falli, Bereichsleiterin der Abteilung für Kinderheilkunde mit Neonatologie. So wurde unter anderem Equipment für Simulationstrainings angeschafft, womit regelmäßig Notfälle trainiert werden. Weiters können an die Eltern nun „Winzling-Boxen“ verteilt werden, mithilfe derer die Eltern in Form von Tagebuckkärtchen die ersten Wochen ihres Babys – ihr erstes Bad, ihr erstes Foto usw. – festhalten können. „Die werden sehr gut angenommen und helfen den Eltern, die oft doch recht anstrengende Zeit im Krankenhaus positiv zu gestalten“, so Falli. Und es stehen

„Känguruhsweater“ zur Verfügung, die Eltern und Babys ein angenehmes Kuscheln und Einwickeln in den Sweater ermöglichen. „Kuscheln und Körperkontakt stärken die Bindung zwischen Kind und Eltern und sind für die positive Entwicklung des Babys ganz entscheidend“, weiß Falli. Auch beim Verein „Teddy Schwarzohr“ zeigt man sich begeistert von der Philosophie und Ausstattung der Neonatologie im St. Josef Krankenhaus: „Es ist schön zu sehen, dass unsere Spende so gute Verwendung findet und wir damit jungen Familien helfen können.“

**Bildtext 1:** Auf der Neonatologie im St. Josef Krankenhaus Wien freut man sich über das zusätzliche Equipment, das mit der Spende des Vereins „Teddy Schwarzohr“ angeschafft werden konnte.

**Fotocredit:** Babysmile/Sabine Zach

**Fotomaterial** unter <http://www.sjk-wien.at/ueber-uns/presse/presseinformationen/> bzw. [www.vinzenzgruppe.at/presse](http://www.vinzenzgruppe.at/presse)

**Ansprechpartner für Rückfragen:**  
**Mag. Anita Knabl-Plöckinger, MAS**  
**St. Josef Krankenhaus GmbH**  
Leitung Kommunikation  
Auhofstraße 189, 1130 Wien  
T: +43 1 878 44-4580  
M: +43 664 88 41 96 44  
[anita.knabl-ploeckinger@sjk-wien.at](mailto:anita.knabl-ploeckinger@sjk-wien.at)  
[www.sjk-wien.at](http://www.sjk-wien.at)

### **St. Josef Krankenhaus Wien**

Das St. Josef Krankenhaus Wien ist ein gemeinnütziges Ordensspital. Es verfügt über 220 Betten und steht allen Patientinnen und Patienten offen, egal welche Krankenkasse oder Versicherung sie haben.

Als Fachklinik hat sich das St. Josef Krankenhaus Wien auf verschiedene medizinische Bereiche spezialisiert. Im Rahmen des Eltern-Kind-Zentrums, bestehend aus einer großen Geburtshilfe und einer Kinderabteilung mit Neonatologie, bieten wir ein breites Angebot rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt. Ein weiterer Schwerpunkt des Hauses liegt auf der Behandlung von Tumorerkrankungen, v.a. von Brust, Darm, Speiseröhre und Magen. Eine umfassende internistische, chirurgische und gynäkologische Betreuung sowie eine moderne Radiologie und Anästhesie runden das Angebot ab. Ziel ist, Menschen in lebensverändernden Situationen medizinisch und persönlich bestmöglich zu begleiten.

Das Krankenhaus ist nach ISO/pCC zertifiziert und Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Wien sowie der Fachhochschule Campus Wien. Eine gute Vernetzung mit Spezialkliniken, dem niedergelassenen Bereich und extramuralen Diensten sichert eine hohe Versorgungsqualität.

Dank seiner überschaubaren Größe bietet das Krankenhaus moderne Medizin in einem familiären Rahmen. Hohes medizinisches Können verbindet sich mit einem starken Fundament an Werten. Das St. Josef Krankenhaus Wien ist Teil der Vinzenz Gruppe.

**Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen**

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)